

ERNÄHRUNGSTHERAPIE IN DER ONKOLOGIE:

„MEIN FREUND HARVEY“?

EIN PRAXISDIALOG FÜR MEDIZINER, ERNÄHRUNGS- UND PFLEGEFACHKRÄFTE

VERANSTALTER: Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE) in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (ÖGHO)

VERANSTALTUNGSORT: Haus des Sports, Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien

Teilnahme frei – Anmeldung erforderlich!

INFORMATION UND ANMELDUNG: Geschäftsstelle der AKE

Mag. Helga Cvitkovich-Steiner, Höfergasse 13/1, 1090 Wien, +43.1.969 04 87 [t]
+43.1.968 26 49 [f], office@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

Anmeldeschluss: 17. November 2011

FORTBILDUNGSBESTÄTIGUNG gemäß § 63 GKG.

Das Seminar ist mit **3 Punkten** für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer akkreditiert.



REFERENTEN UND MODERATOREN

De Vries, Alexander, Prim. Doz. Dr., Abteilung für Radioonkologie und Strahlentherapie, Schwerpunkt Krankenhaus Feldkirch, Carinagasse 47, 6807 Feldkirch, alexander.deVries@lkhf.at

Druml, Wilfred, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, wilfred.druml@meduniwien.ac.at

Gastl, Günther, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin V (Hämatologie und Onkologie), Medizinische Universität Innsbruck, Anichstrasse 35, 6020 Innsbruck, guenther.gastl@i-med.ac.at

Geissler, Klaus, Univ.-Prof. Dr., 5. Medizinische Abteilung, Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien, klaus.geissler@wienkav.at

Hilbe, Wolfgang, ao. Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin V (Hämatologie und Onkologie), Medizinische Universität Innsbruck, Anichstrasse 35, 6020 Innsbruck, wolfgang.hilbe@i-med.ac.at

Hütterer, Elisabeth, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, elisabeth.huetterer@meduniwien.ac.at

Keil, Felix, Prim. Univ.-Prof. Dr., 3. Medizinische Abteilung, Hanusch Krankenhaus, Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien, felix.keil@wgkk.at

Kornek, Gabriela, ao. Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, gabriela.kornek@meduniwien.ac.at

Madl, Christian, Univ.-Prof. Dr., Krankenanstalt Rudolfstiftung, 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Hepatologie und Zentralendoskopie, Juchgasse 25, 1030 Wien, christian.madl@wienkav.at

Schindler, Karin, PD, Dr., Medizinische Universität Wien, Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, karin.schindler@meduniwien.ac.at

ERNÄHRUNGSTHERAPIE IN DER ONKOLOGIE:

„MEIN FREUND HARVEY“?

„ICH DREHTE MICH UM.
DA STAND ER VOR MIR,
DIESER GROSSE,
WEISSE HASE, AN EINEN
LATERNENPFAHL GELEHNT.“
(ELWOOD P. DOWD)

EINLADUNG/PROGRAMM PRAXISDIALOG IN DREI AKTEN

DONNERSTAG, 24.11.2011

HAUS DES SPORTS
PRINZ-EUGEN-STRASSE 12
1040 WIEN

Vorwort

Während gesunde Ernährung und Gewichtsreduktion viel Beachtung bei medizinischen Publikationen aber auch in den Medien findet, ist das Interesse für Ernährung bei Patienten mit hämatologischen oder onkologischen Erkrankungen deutlich geringer. Dies ist umso erstaunlicher, als gerade diese Patienten häufig durch ihre Erkrankung sowie durch die Nebenwirkungen der nötigen Therapien mangelernährt sind. Die Mangelernährung führt zu einer deutlichen Verschlechterung der Lebensqualität, reduziert den Allgemeinzustand und kann dafür verantwortlich sein, dass Patienten essentielle Therapien nicht erhalten können. Es ist daher sehr erfreulich, dass die AKE gemeinsam mit der ÖGHO ein Symposium veranstaltet, welches sich mit der Problematik der Ernährung bei Patienten mit einer hämato-onkologischen Grunderkrankung beschäftigt. Mit dem Titel „Mein Freund Harvey“ beziehen wir uns auf einen Filmklassiker mit einem freundlichen und hilfreichen, großen, weißen Hasen. Er begleitet den Hauptdarsteller, ist für dessen Umgebung jedoch (lange) unsichtbar. Womit auch schon unser Anliegen zum Ausdruck kommt: den Wert der Ernährung „sichtbar“ zu machen.

Wir freuen uns sehr, dass wir für diese Thematik österreichweit Referenten gewinnen konnten, die sowohl klinisch als auch wissenschaftlich sehr viel Erfahrung bei der Behandlung von onkologischen und/oder mangelernährten Patienten haben und hoffen, damit Ihr Interesse zu wecken. Wenn sich daraus auch neue Impulse zur Verbesserung der Behandlung dieser Patienten ergeben, würde uns das sehr freuen. In diesem Sinne wünschen wir uns und Ihnen eine stimulierende Fortbildung!

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Druml

Univ.-Prof. Dr. Felix Keil

Univ.-Prof. Dr. Christian Madl

FILMGESCHICHTE MIT EINEM TITELHELDEN, DEN MAN NIE WIRKLICH ZU GESICHT BEKOMMT

„Mein Freund Harvey“ (im engl. Original „Harvey“) – ein Schauspiel in drei Akten von Mary Chase | 1944 in New York uraufgeführt | 1945 mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet | 1950 mit James Stewart verfilmt | zahlreiche weitere Verfilmungen folgen |

DIE HANDLUNG: Elwood P. Dowd ist ein eleganter Herr in den besten Jahren, kultiviert und eloquent. Er genehmigt sich gern den einen oder anderen Drink – am liebsten zusammen mit seinem Freund Harvey, einem unsichtbaren Riesenhasen. Elwood hält ihm die Tür auf, rückt ihm den Stuhl zurecht und bestellt immer für ihn mit. Das bringt Elwood schließlich in die Psychiatrie. Doch am Ende sieht selbst der berühmte Chefspsychiater den großen, weißen Hasen ...

Baxter

Mit freundlicher Unterstützung von Baxter Healthcare GmbH

Programm Donnerstag, 24. November 2011

- ERSTER AKT Ernährungsmethodik und Hämato-Onkologie treffen sich zum fachlichen Austausch**
- 16.00 – 16.05 Uhr Begrüßung und Einleitung
Wilfried DRUML, Felix KEIL
- 16.05 – 16.10 Uhr **GEMEINSAM STATT EINSAM**
Die Zusammenarbeit zwischen Ernährungsmethodik und Hämato-Onkologie
Günther GASTL
- 16.10 – 16.25 Uhr **PROGNOSE MÖGLICH?**
Ist der Ernährungszustand ein relevanter prognostischer Faktor bei Tumorkranken?
Felix KEIL
- 16.25 – 16.40 Uhr **WUNSCH ODER WIRKLICHKEIT?**
Kann die Ernährungstherapie eine Tumorkachexie verhindern?
Wilfried DRUML
- 16.40 – 16.50 Uhr Diskussion
- ZWEITER AKT Experten beschreiben Herausforderungen, die sich bei onkologischen Patienten ergeben**
- 16.50 – 17.05 Uhr **SPEZIELLE ERNÄHRUNGSPROBLEME**
... bei Patienten mit Lungenkarzinom
Wolfgang HILBE
- 17.05 – 17.20 Uhr ... in der Hämatologie
Klaus GEISLER
- 17.20 – 17.35 Uhr ... in der Radio-Onkologie
Alexander DE VRIES
- 17.35 – 17.45 Uhr Diskussion
- 17.45 – 18.05 Uhr Pause
- DRITTER AKT Die Teilnehmer erhalten Anleitungen für die praktische Ernährungstherapie**
- 18.05 – 18.20 Uhr **SICHTBAR MACHEN**
Mangelernährung erkennen und screenen
Karin SCHINDLER
- 18.20 – 18.35 Uhr **DAS 1 X 1 DER ERNÄHRUNGSTHERAPIE**
Management und Monitoring
Christian MADL
- 18.35 – 18.50 Uhr **SO WIRD'S GEMACHT**
Praktische Gesichtspunkte bei der Ernährungstherapie onkologischer Patienten
Elisabeth HÜTTERER
- 18.50 – 19.00 Uhr Diskussion und Zusammenfassung
Gabriela KORNEK, Christian MADL
- anschließend gemeinsames Fingerfood